

365.

Berichts der dritten Deputation über die Petition von J. F. Stahlknecht und Genossen in Chemnitz um Einführung einer Schulbibel in den Sächsischen Volksschulen.

Der Referent, Herr Abgeordneter Walthers, betrat die Rednerbühne und trug den Bericht vor, bemerkte, daß das Dresdner Stadtverordnetencollegium den Anschluß an die Petition beschlossen und später hierüber bei den Kammern einkommen werde.

An der eröffneten Debatte beteiligten sich die Herren Abgeordneten von Reinhardt und Dr. Platzmann, Herr Geheimer Kirchenrath Dr. Gilbert und der Herr Referent zum Schlusse, worauf der Herr Präsident die Frage auf die

1. von der Deputation Seite 836 des Berichts bevortworteten Anträge unter 1 und 2

stellte, welche bei Namensaufruf von den anwesenden 67 Abgeordneten einstimmig

genehmigt wurden, sowie auch

2. der von der Deputation unter 3 empfohlene Antrag einstimmige

Genehmigung fand.

366.

Nachträgliche Bemerkung des Herrn Präsidenten zur Registrande.

Nachträglich zeigte der Herr Präsident an, daß der beim Registrandenvortrage dem Herrn Abgeordneten Ploß bewilligte Urlaub sich bis zum 20. des nächsten Monats erstrecke, und demnach der Stellvertreter desselben einzuberufen sei. Die Kammer ertheilte diesem Vorschlage

einstimmige

Genehmigung.

Schließlich beraumte der Herr Präsident die nächste öffentliche Sitzung unter Feststellung der Tagesordnung für dieselbe auf morgen Mittag 12 Uhr an und kündigte an, daß derselben eine geheime Sitzung folgen werde.

Hierauf ist die heutige Sitzung geschlossen und über das darin Verhandelte gegenwärtiges Protokoll aufgenommen worden von

Haberhorn,

Dr. Loth,

Präsident der zweiten Kammer.

Secretär der zweiten Kammer.

Linke.

Friedrich.